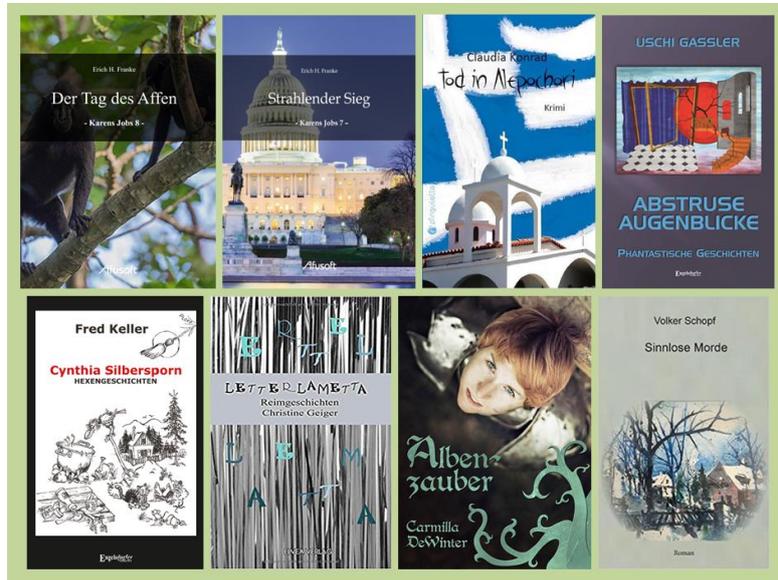


19. Mai 2017

Vorstellung Neuerscheinungen



Goldstadt-Autoren präsentieren ihre neuesten Werke

Unser Verein ist ziemlich gewachsen. Das erkennt man nicht nur an der Mitgliederzahl, sondern auch an der Menge der Buchveröffentlichungen. Sage und schreibe *acht* neue Bücher brachten die Autorinnen und Autoren insgesamt heraus. Nur in diesem Frühjahr. Wer weiß, was im Laufe des Jahres noch alles ansteht. Immerhin gibt es bereits weitere Mitgliedsneuanmeldungen.

Die Leitung des Walter-Geiger-Hauses überließ uns wieder einmal ihr Foyer, wofür sich die Vorstandschaft ganz herzlich bedankt.

Nach der Begrüßung durch Herrn Hammer vom WGH begann das Programm.

Prof. Erich H. Franke stellte zwei Bände um die US-Agentin Karen C. Mulladon vor und las den spannenden Anfang von **DER TAG DES AFFEN**. Militante Tierschützer verschleppen einen Affen aus einem Klagenfurter Institut und ahnen nicht, dass

sie einen tödlichen Erreger mit sich führen.



Ebenso erschienen ist **STRAHLENDER SIEG**, ein weiterer Thriller um die US-Agentin Karen C. Mulladon und ihrem deutschen Kollegen Martin Weilmann vom BND. Die beiden sind alarmiert. Überall auf der Welt werden kleine Mengen radioaktiver Teilchen geraubt, doch nichts von diesem Material taucht wieder

auf dem Schwarzmarkt auf. Bald stoßen sie auf einen perfiden Plan.

Claudia Konrad präsentierte ihren Kriminalroman **TOD IN ALEPOCHORI**.



Der pensionierte Pforzheimer Hauptkommissar Peter Wellendorf-Renz will seinen Urlaub in Griechenland genießen, den er von seinen Freunden spendiert bekommen hat. Doch von Erholung keine Spur als er einen toten Taucher in einem Baum entdeckt. Gemeinsam mit einem Athener Kommissar beginnt er zu ermitteln und stößt auf Angst, Korruption und Intrigen bis in die höchsten Instanzen von Staat und Kirche.

Uschi Gassler schreibt eigentlich am liebsten Krimis und psychologische Spannungsgeschichten.



Aber zwischendurch lässt sie ihrer Fantasie gern freien Lauf. So sind etliche Geschichten aus dem phantastischen Genre entstanden, von denen sie neun in **ABSTRUSE AUGENBLICKE** publiziert hat. Gelesen hat sie die surreale Story „Die Letzten“. Nach einer apokalyptischen Naturkatastrophe sucht ein Überlebender nach weiteren Leidensgenossen.

Eigentlich hätte jetzt **Fred Keller** seine Hexengeschichten aus **CYNTHIA SILBERSPOHN** darbieten sollen. Aber diese Lady muss sich wohl verfliegen haben, ihre Ankunft wurde verschoben. Claudia Konrad informierte das Publikum über den vergnüglich magischen Buchinhalt, und anschließend folgte eine kurze Pause.

Es gab Getränke und Unterredungen, danach ging es weiter mit **Christine Geiger**.



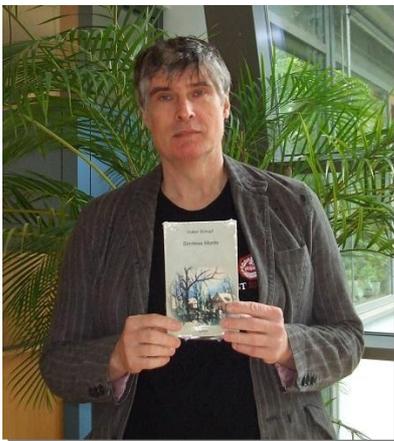
Sie trug mehrere Gedichte und Reimgeschichten aus **LETTERLAMETTA** vor, mehr oder weniger ernst und immer mit einer herzlichen Portion Humor.

Carmilla DeWinter las aus ihrem neuesten Werk vor. **ALBENZAUBER**, der dritte Roman ihrer Fantasy-Reihe aus der Welt der Alben. Eine Kinderfrau rettet das Kind des Albenkönigs vor einem Aufstand.



Im Exil bereitet sie den Prinzen darauf vor, eines Tages sein Erbe antreten zu können. Doch bis dahin gilt es, einen Menschen zu finden, weder Mann noch Frau, der gegen den Albenzauber gefeit ist.

Volker Schopf stellte seinen Kriminalroman SINNLOSE MORDE vor.



Mit packenden Worten beschrieb er eine Szenerie, die jedem einen Schauer über den Rücken laufen lässt. Eine Wohnsiedlung, Häuser, Nachbarn. Vor einem Haus stehen Rettungswagen und Polizei. Leichenwagen kommen hinzu. Särge werden heraus transportiert. Was ist geschehen?

Mit dieser eindrucksvollen Szenerie wurden die Zuhörer in die Realität entlassen. Man fand sich wieder im gemütlichen Foyer, womöglich überflogen so

manche Gedanken die Vielfalt der soeben gehörten Geschichten. Der Büchertisch wurde angesteuert.



Nun wurden Gespräche mit den Autorinnen und Autoren geführt, über die Bücher geredet und viele davon gekauft.



Es wurde fleißig signiert und bereits Werbung für unsere Lesung im November betrieben.

Im Anschluss gingen die hungrigen Mitglieder ins „Comedia“ im Kulturhaus Osterfeld zu einem gemütlichen Ausklang.



Bericht: Uschi Gassler
Fotos: © U. Gassler, E. Franke
05/2017

